Amtsblatt

der Stadt Wien

Ausgabe 29

16. Juli 2026 · Jahrgang 131 · Einzelpreis: € 1,10 · Jahresabo: € 44

Mit Gaming zu neuem Job

Talente finden – und zwar über Computerspiele. Das war das Ziel der Gaming Challenge, eines Bewerbungsformats von waff und Wiener Stadtwerken.



Foto: David Bohmann

V. l.: Sebastian Genn Schüssler und Gregor Peruccio, die sich bei der Gaming Challenge Praktika bei den Wiener Stadtwerken erspielt haben, Vizebürgermeisterin und Arbeitsstadträtin Barbara Novak, Arbeitsministerin Korinna Schumann und Roman Fuchs, stv. Generaldirektor der Wiener Stadtwerke

Gaming fördert Kompetenzen, die auch in der Jobwelt gefragt sind, darunter Problemlösungsfähigkeit, Konzentration, Reaktionsschnelligkeit und strategisches Denken. Mit dieser Idee luden waff und Wiener Stadtwerke Wiener*innen zwischen 16 und 25 Jahren zum Wettkampf um den Berufseinstieg ein. Gespielt wurde über Discord – unter anderem mit Titeln wie Minecraft, Shapez und Trackmania – sowie bei Pop-up-Events. Zum Einsatz kam eine eigens entwickelte Webapp mit einem digitalen Skill-Tree, der Gaming-Kompetenzen mit Anforderungen von Berufen verknüpft. Teilnehmende konnten Fortschritte verfolgen, Stärken sichtbar machen und Einstiegsmöglichkeiten entdecken.

TALENTE FÖRDERN STATT ÜBERSEHEN

Rund 900 Gamer*innen erzielten 290 Jobmatches für 13 Lehrstellen, Praktika und Einstiegsjobs bei den Wiener Stadtwerken. So auch Gregor Peruccio. Der Maturant aus Wien holte sich ein Praktikum im kaufmännischen Bereich der Wien Energie. Vizebürgermeisterin und Arbeitsstadträtin Barbara Novak: „Diese Talente dürfen wir nicht brach liegen lassen, sondern wir müssen sie in Jobs und weitere Ausbildungen bringen."

waff.at, wienerstadtwerke.at

KURZMELDUNGEN

Workshop hilft, Zielgruppen zu lokalisieren

Über welche Kanäle und Maßnahmen werden potenzielle Kund*innen erreicht? Wie gelingt es, neue Zielgruppen zu identifizieren? Diese und weitere Fragen thematisiert ein Workshop der Wirtschaftsagentur Wien.
6. 8., 10–14 Uhr, wirtschaftsagentur.at

EU-Städte fordern zirkuläres Bauen

Mit einem „Call for Action for Circular Construction" fordern EU-Vertreter*innen, dass zirkuläres Bauen künftig zur Norm werden sollte in Europa. Damit sind das ressourcenschonende Planen, Errichten sowie Betreiben von Gebäuden gemeint. Die Baubranche ist einer der wichtigsten Hebel für die Kreislaufwirtschaft.

Verstöße in Wiener Hotellerie festgestellt

Seit Juni kontrollierte die Gruppe Sofortmaßnahmen gemeinsam mit anderen Dienststellen 14 Wiener Hotels. Dabei wurden 24 Schwarzarbeiter*innen angetroffen. Sechs davon waren gleichzeitig beim AMS Wien als arbeitsuchend gemeldet. Die Verstöße wurden angezeigt.

TIPP

Sommerkino am Markt

Von schwarzen Komödien über packende Dramen bis hin zu spannenden Dokumentarfilmen – an zehn Abenden verwandeln sich Wiens schönste Bauernmarktplätze wieder in Freiluftkinos. Gezeigt werden internationale Produktionen sowie Filme heimischer Regisseur*innen. Weiters stellt das Marktamt allen Gästen kostenlos Popcorn zur Verfügung.
Bis 27. 8., Eintritt frei, marktamt.wien.gv.at

AUTOMATIC


Sonderlösungen


Falttüren


Drehtüren


Schiebetüren

Mewald
PERSONENDURCHGÄNGE GMBH

REPARATUR • SERVICE • NEUANLAGEN • PLANUNG

IZ-NÖ-Süd, Straße 2, Objekt M07, 2355 Wiener Neudorf • Telefon (02236) 66 08 44 • E-Mail: office@mewald-automatic.at

Gute Aussichten für Wien

Dank der Innovationskraft und der Flexibilität der heimischen Betriebe profitiert die Donaumetropole von einer stabilen Wirtschaftslage. Die aktuelle WIFO-Prognose vom Juni zeigt eine moderate und dynamische Entwicklung verglichen zu Gesamtösterreich.

Trotz wirtschaftlicher Unsicherheit und geopolitischer Herausforderungen kann Wien zuversichtlich in die Zukunft blicken. Grundlage dafür ist die aktuelle Konjunkturprognose des Wirtschaftsforschungsinstituts (WIFO) vom Juni. Demnach setzt sich die wirtschaftliche Erholung weiter fort. „Wien bleibt der zentrale Wirtschafts- und Beschäftigungsmotor Österreichs. Mit gezielten Investitionen in Zukunftstechnologien stärken wir die Resilienz unserer Stadt und leisten einen wichtigen Beitrag zur Stabilisierung der österreichischen Konjunktur", sagt Vizebürgermeisterin und Wirtschaftsstadträtin Barbara Novak.



Die erwartete wirtschaftliche Erholung in der Donaumetropole setzt sich fort.

RESILIENTER STANDORT

Aktuell ist die Wiener Wirtschaft von einer schrittweisen Stabilisierung geprägt. Besonders positiv entwickeln sich die Zahlen der Ausrüstungsinvestitionen. Das deutet darauf hin, dass Unternehmen wieder gezielt in Maschinen, Anlagen sowie technische Ausstattung investieren. Parallel bleibt die Beschäftigungsprognose für Wien unverändert gegenüber dem April 2026 mit einem Plus von 0,9 Prozent. Für den Wiener Arbeitsmarkt bedeutet das eine weiterhin robuste Beschäftigungsentwicklung bei gleichzeitig nur leicht gestiegener Arbeitslosenquote. „Einmal mehr entwickelt sich Wien wirtschaftlich besser als Gesamtösterreich. Es ist uns gelungen, die Heterogenität unseres Wirtschaftsstandorts zu stärken. Die Vielfalt der Branchen und Unternehmensgrößen ist eine solide Basis für eine positive Entwicklung", ergänzt Wirtschaftskammer Wien-Präsident Walter Ruck.

Mädchen schnuppern Technik

Mädchen von 9 bis 13 Jahren können beim WienXtra-Ferienspiel technische und naturwissenschaftliche Berufsfelder kennenlernen. Egal, ob ein Tiny-Haus gebaut oder die Qualität des Wiener Trinkwassers gemessen wird: Wien sorgt dafür, dass junge Frauen die Wege, die ihnen offenstehen, entdecken können – und die Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsstelle der Stadt Wien ist der perfekte Ort dafür. Am 24. und 25. August steht der Beruf Baumeister*in im Fokus. Am 26. August lautet die Devise „Prüfen, messen, abwiegen". Mädchen probieren verschiedene Prüfgeräte wie zum Beispiel eine Wärmebildkamera aus.

ZUKUNFT MITGESTALTEN

Frauenstadträtin Elke Hanel-Torsch (Foto): „Neue technische und wissenschaftliche Entwicklungen bewegen die Welt. Diese gemeinsame Zukunft soll aber nicht nur von einer Handvoll Männer gestaltet werden, sondern von uns allen. Deshalb ist es wichtig, dass alle Mädchen die Chance haben, unterschiedliche Berufsfelder und Zukunftsthemen kennenzulernen – frei von längst überholten Rollenbildern."

anmeldung.ferienspiel.at



ZAHL DER WOCHE

2,4 MIO.

TEILNEHMENDE IN ZEHN JAHREN

Wiener Volkshochschulen auf Erfolgskurs

Mit aktuell 31 Standorten und neun spezialisierten Einrichtungen sind die Wiener Volkshochschulen flächendeckend in der Stadt präsent und für die Wiener*innen niederschwellig erreichbar. Mit 1. Oktober 2026 übernimmt Daniela Ecker-Stepp die Geschäftsführung. Ihr Vorgänger Herbert Schweiger verabschiedet sich nach zehn Jahren mit einer positiven Bilanz in den Ruhestand: „Mehr als 270.000 Kurse und rund 2,4 Millionen Teilnehmende in zehn Jahren – das sind mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer, als Menschen in Wien leben – zeigen eindrucksvoll den Stellenwert der Wiener Volkshochschulen." Erfreulich: Mehr als drei Viertel der Wiener*innen sind der Ansicht, dass die Wiener Volkshochschulen zur Stadt gehören.

Fotos: Getty Images, Stadt Wien/Christian Fürthner, Getty Images, ACV.at/Walter Lüttenberger



Die Produktion nachhaltiger Lebensmittel ist eines der Ziele des transdisziplinären Projekts „Food4Alps".

Förderung regionaler Kost

Das alpine Ernährungssystem ist zunehmend von großen Herausforderungen, wie zum Beispiel dem Klimawandel oder globalisierten Lieferketten betroffen. Gegensteuern soll das transnationale Projekt „Food4Alps" unter der Leitung der Stadt Wien – Umweltschutz. Dieses wurde für eine EU-Förderung im Rahmen des Interreg-Programms Alpenraum bewilligt.

GRENZÜBERSCHREITENDES PROJEKT

Ziel des Projekts ist es einen Wandel zu bewirken sowie nachhaltige, ressourcenschonende Ernährungssysteme zu entwickeln und zu erproben. Das Programm konzentriert sich auf diverse Interventionen, die auf die Alpenregion zugeschnitten sind. Dazu gehören etwa die Reduzierung von Lebensmittelabfällen, die Stärkung nachhaltiger Beschaffungspraktiken sowie eine verbesserte Zusammenarbeit zwischen Erzeuger*innen und öffentlichen Abnehmer*innen.
Neben Österreich und Deutschland beteiligen sich Partner*innen aus Frankreich, Italien, Slowenien sowie aus der Schweiz an dem Projekt. Das Programm startete Anfang Juli 2026 und läuft noch bis Ende Juni 2029.

Manager tagen 2027 in Wien

Von 30. Juli bis 3. August 2027 treffen sich mehr als 14.000 Wissenschafter*innen aus aller Welt im Austria Center Vienna und an der Wirtschaftsuniversität Wien. Beim ersten jährlichen Meeting der Academy of Management stehen Entwicklungen und Zukunftsthemen im Management und in der Organisationsentwicklung im Fokus. Auf dem Programm stehen über 4.000 wissenschaftliche Sessions und Symposien. „Internationale Tagungen bringen nicht nur Innovation und Austausch, sondern sichern auch tausende Arbeitsplätze und erhebliche Wertschöpfung für Wien. Mit rund 1,7 Milliarden Euro Wertschöpfung und knapp 20.000 Ganzjahresarbeitsplätzen unterstreicht die Kongressbranche ihre enorme Bedeutung", kommentiert Vizebürgermeisterin und Wirtschaftsstadträtin Barbara Novak die erfolgreiche Akquise des Vienna Convention Bureau im WienTourismus.



meeting.vienna.info

Inhalt

Impressum 3
Verlautbarung 4
Kundmachung 4
Gewerbeberechtigungen 5
Gemeinderatsausschüsse 5–14
Vergabe von Leistungen 14–19

Termine

Nächste Ausgabe des Amtsblatts, Heft Nummer 30/2026: Donnerstag, 23. Juli 2026
Annahmeschluss für die übernächste Ausgabe des Amtsblatts, Heft Nummer 31/2026: Mittwoch, 22. Juli 2026, 12.00 Uhr
Erscheinungstag:
Donnerstag, 30. Juli 2026

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Wien – Kommunikation und Medien (MA 53), Rathaus, Stiege 3, 1010 Wien.
Vertretungsbefugte Organe:
Dienststellenleiter Mag. Martin Schipany, MA.
Redaktion: Stadt Wien – Kommunikation und Medien, Bartensteingasse 13, 1. Stock, 1010 Wien.
Koordination, Verleger, Anzeigenannahme und Abonnement: Stadt Wien – Kommunikation und Medien (MA 53), Rathaus, Stiege 3, 1010 Wien, Telefon 01 4000-810 26, Fax 01 4000-99-810 26, E-Mail: ab@ma53.wien.gv.at.
Herstellung und Druck: Stadt Wien – Kommunikation und Medien (MA 53), Lenaugasse 17, 1080 Wien.
Blattlinie: Offizielles Publikationsorgan für amtliche Kundmachungen sowie zur Veröffentlichung von Vorschriften und Erlässen des Magistrats und anderer Behörden.
Unternehmensgegenstand: Wahrnehmung der Aufgaben gemäß Geschäftseinteilung für den Magistrat der Stadt Wien (GEM) idgF.
Bestellformular: wien.gv.at/kontakt/amtsblatt
Gedruckt auf ökologischem Papier nach den Kriterien von „Ökokauf Wien": https://va-oekokauf.at

Verlautbarung

(BV 20)

Herr Bezirksrat Matthias KALTENBÖCK, 1. Stelle auf dem Bezirkswahlvorschlag der „KPÖ und LINKS - Kommunistische Partei Österreichs und LINKS Wien (KPÖ)", hat mit 30. Juni 2026 auf die Ausübung seines Bezirksvertretungsmandats verzichtet.

Gemäß § 92 Abs. 3 der Wiener Gemeindewahlordnung 1996 habe ich den im Bezirkswahlvorschlag der „KPÖ und LINKS - Kommunistische Partei Österreichs und LINKS Wien (KPÖ)" an 5. Stelle genannten Wahlwerber Herrn Dipl.-Ing. Stefan SCHÖGGL in die Bezirksvertretung des 20. Wiener Gemeindebezirkes berufen.

Wien, 1. Juli 2026 **Die Bezirksvorsteherin:**
Christine Dubravac-Widholm

Kundmachung

Bericht des Unvereinbarkeitsausschusses an den Landtag gemäß § 129b Abs. 4 der Wiener Stadtverfassung (WStV) über die Kontrolle der Bezüge von öffentlich Bediensteten, die zu Mitgliedern des Landtages gewählt wurden, für das Jahr 2026

1. Rechtsgrundlagen:

Gemäß Art. 59a Abs. 2 des Bundes-Verfassungsgesetzes (B-VG) ist der*die öffentlich Bedienstete, der*die Mitglied des Nationalrates oder des Bundesrates ist, auf seinen*ihren Antrag in dem zur Ausübung seines*ihres Mandates erforderlichen Ausmaß dienstfrei oder außer Dienst zu stellen. Während der Dienstfreistellung gebühren die Dienstbezüge in dem Ausmaß, das der im Dienstverhältnis tatsächlich erbrachten Arbeitsleistung entspricht, höchstens aber 75 v. H. der Dienstbezüge; diese Grenze gilt auch, wenn weder die Dienstfreistellung noch die Außerdienststellung in Anspruch genommen wird. Die Außerdienststellung bewirkt den Entfall der Dienstbezüge.

Kann ein*e öffentlich Bedienstete*r wegen der Ausübung seines*ihres Mandates an seinem*ihrem bisherigen Arbeitsplatz nicht eingesetzt werden, so hat er*sie gemäß Art. 59a Abs. 3 B-VG Anspruch darauf, dass ihm*ihr eine zumutbar gleichwertige - mit seiner Zustimmung auch eine nicht gleichwertige - Tätigkeit zugewiesen wird. Die Dienstbezüge richten sich nach der von dem*der Bediensteten tatsächlich ausgeübten Tätigkeit.

Gemäß Art. 95 Abs. 5 B-VG gilt Art. 59a B-VG auch für Abgeordnete zu einem Landtag.

Zur Kontrolle der Bezüge von öffentlich Bediensteten, die zu Mitgliedern des Nationalrates oder des Bundesrates gewählt wurden, wird bei der Parlamentsdirektion eine Kommission eingerichtet. Gemäß Art. 95 Abs. 5 B-VG kann durch Landesverfassungsgesetz eine Einrichtung mit den gleichen Befugnissen und der gleichen Pflicht zur Veröffentlichung eines Berichtes wie diese Kommission geschaffen werden. Der Wiener Landesverfassungsgesetzgeber hat von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht.

Gemäß § 129b Abs. 4 WStV, LGBl. für Wien Nr. 28/1968 in der Fassung LGBl. für Wien Nr. 67/2025, obliegt dem Unvereinbarkeitsausschuss die Kontrolle der Bezüge von öffentlich Bediensteten, die zu Mitgliedern des Landtages gewählt wurden. Das Mitglied des Landtages, das öffentlich Bedienstete*r ist, ist verpflichtet, dem Unvereinbarkeitsausschuss jährlich mitzuteilen, welche Regelung es betreffend seine*ihre Dienstfreistellung oder Außerdienststellung getroffen hat und auf welche Weise die von ihm*ihr zu erbringende Arbeitsleistung überprüft wird. Der Unvereinbarkeitsausschuss hat jährlich dem Landtag einen Bericht zu erstatten, der zu veröffentlichen ist.

2. Meldungen:

Zum Stichzeitpunkt 21. Mai 2026 langten 17 Meldungen von Mitgliedern des Landtages, die öffentlich Bedienstete des Aktivstandes sind, ein. Es wurden sowohl Meldungen über Außerdienststellungen als auch solche über prozentuelle Dienstfreistellungen bzw. Kürzungen der Bezüge erstattet. Näheres kann der Beilage entnommen werden.

Als Mittel der Kontrolle wurde die Dienstaufsicht, insbesondere in Bezug auf die Überprüfung schriftlicher Aufzeichnungen und durch elektronische Zeiterfassungen, angegeben.

Der Vorsitzende des Unvereinbarkeitsausschusses:
Dipl.-Ing. Omar Al-Rawi

Beilage zum Bericht des Unvereinbarkeitsausschusses an den Landtag gemäß § 129b Abs. 4 der Wiener Stadtverfassung (WStV) über die Kontrolle der Bezüge von öffentlich Bediensteten, die zu Mitgliedern des Landtages gewählt wurden, für das Jahr 2026

Landtagsmitglied	Dienstfreistellung bzw. Reduktion der Dienstbezüge im Ausmaß von oder Außerdienststellung *)
1. Armin Blind	Dienstfreistellung und Reduktion der Dienstbezüge im Ausmaß von 50 %
2. Aslihan Bozatemur	Dienstfreistellung und Reduktion der Dienstbezüge im Ausmaß von 25 %
3. Christian Deutsch	Dienstfreistellung und Reduktion der Dienstbezüge im Ausmaß von 25 %
4. Lisa Frühmesser-Götschober	Außerdienststellung
5. Dr. Michael Gorlitzer, MBA	Reduktion der Dienstbezüge im Ausmaß von 25 %
6. Thomas Mader	Dienstfreistellung und Reduktion der Dienstbezüge im Ausmaß von 25 %
7. MMag.[a] Julia Malle	Dienstfreistellung und Reduktion der Dienstbezüge im Ausmaß von 90 %
8. Mag.[a] Andrea Mautz	Außerdienststellung
9. Ing. Christian Meidlinger	Außerdienststellung
10. Michael Niegl	Dienstfreistellung und Reduktion der Dienstbezüge im Ausmaß von 50 %
11. Astrid Pany, BEd, MA	Reduktion der Dienstbezüge im Ausmaß von 25 %
12. Ing.[in] Astrid Rompolt, MA	Dienstfreistellung und Reduktion der Dienstbezüge im Ausmaß von 25 %
13. Felix Stadler, BSc, MA	Dienstfreistellung und Reduktion der Dienstbezüge im Ausmaß von 50 %
14. Hannes Taborsky	Dienstfreistellung und Reduktion der Dienstbezüge im Ausmaß von 25 %
15. Ernst Holzmann	Dienstfreistellung und Reduktion der Dienstbezüge im Ausmaß von 30 %
16. Martina Ludwig-Faymann	Außerdienststellung
17. Yvonne Rychly	Außerdienststellung

*) Bei Außerdienststellung aufgrund des Landtagsmandates werden die Dienstbezüge eingestellt, bei Dienstfreistellung aufgrund dieses Mandates gebühren die Dienstbezüge im Ausmaß der Arbeitsleistung, maximal jedoch im Ausmaß von 75 %; diese Höchstgrenze gilt auch bei Dienstfreistellungen nach anderen Rechtsvorschriften.

Gewerbeberechtigungen

Neue Gewerbeberechtigungen

eingelangt in der Zeit vom 29. Juni bis 3. Juli 2026 in der Magistratsabteilung 63, GISA Servicestelle

Gewerbeneuanmeldungen

Emre Bicakci
Inhaber der protokollierten Firma Sicherheitstechnik CB e.U., FN 681962k
Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau (Handwerk), eingeschränkt auf Aufsperrdienst und Montage von mechanischen Schlössern
Schöpfergasse 7, 1120 Wien

Qingfeng Kang
Hilfestellung zur Erreichung einer körperlichen bzw. energetischen Ausgewogenheit mittels der Methode von Dr. Bach, mittels Biofeedback oder Bioresonanz, mittels Auswahl von Farben, Düften, Lichtquellen, Aromastoffen, Edelsteinen, Musik, unter Anwendung kinesiologischer Methoden, mittels Interpretation der Aura, mittels Magnetfeldanwendung, durch sanfte Berührung des Körpers bzw. gezieltes Auflegen der Hände an bestimmten Körperstellen, mittels Cranio Sacral Balancing, durch Berücksichtigung bioenergetischer, geobiologischer, elektrobiologischer, baubiologischer und geomantischer Gesichtspunkte, durch Berücksichtigung der Auswirkungen der energetischen Geometrie und Lichtphysik, mittels Feng Shui, Zen, Vastu bzw. anderer lebensraumrelevanter Aspekte verschiedener Epochen und Kulturen, mittels Numerologie, mittels Wassersuche sowie radiästhetischen Untersuchungen mit Rute, Pendel etc, mittels Wahrnehmung raumenergetischer Phänomene mit und ohne Geräteunterstützung, durch Berücksichtigung von Planetenkonstellationen und lunaren Energien
Hernalser Hauptstraße 166/9, 1170 Wien

Gemeinderatsausschüsse

Petitionen

SITZUNG VOM 10. APRIL 2026

Vorsitz: GR[in] Mag.[a] (FH) Susanne Haase

Gewählte Teilnehmer: GR Mag. Alexander Ackerl, GR Mag. Lukas Burian, GR[in] Sara Do Amaral Tavares Da Costa, GR[in] Lisa Frühmesser-Götschober, GR Roland Guggenberger, GR[in] Sabine Keri, GR Thomas Kreutzinger, GR[in] Martina Ludwig-Faymann, GR[in] Dipl.-Ing.[in] Elisabeth Olischar, BSc, GR[in] Mag.[a] Angelika Pipal-Leixner, MBA, GR Nikola Poljak, MA BA BA, GR Denis Sakic, GR[in] Theresa Schneckenreither, GR[in] Mag.[a] Heidemarie Sequenz, GR Mag. Gerhard Spitzer, GR Harald Stark, GR Kilian Stark, GR Filip Worotynski, MA

Sonstige Teilnehmer: Emre Canli, Mag.[a] Clara Düwell, Katja Herbeck, Mag. Georg Hufgard-Leitner, Stefan Nicolussi, Bernhard Schiel, Christina Turanovic, Catherine Wyrwalska

Entschuldigt: GR Jaafar Bambouk, MA, GR Petr Baxant, BA, GR[in] Ing.[in] Judith Edelmann, GR[in] Dr.[in] Jennifer Kickert, GR Mag. Marcus Schober

Protokollführung: Katrin Winter

BERICHTERSTATTERIN: GR[IN] SARA DO AMARAL TAVARES DA COSTA

(AZ 1222811-2025-GGK; MA 62)
Mistplatz Zwischenbrücken
Antrag GR[in] Sara do Amaral Tavares da Costa (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Empfehlung an den zuständigen amtsführenden Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal Mag. Jürgen Czernohorszky auszusprechen, einen dem modernsten Stand der Technik entsprechenden Mistplatz für den 2. und 20. Bezirk bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (SPÖ/NEOS/FPÖ/GRÜNE gg. ÖVP)

Antrag GR[in] Sara do Amaral Tavares da Costa (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die an Herrn amtsführenden Stadtrat Mag. Jürgen Czernohorszky ausgesprochene Empfehlung an den Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal zur Information weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR[in] Sara do Amaral Tavares da Costa (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Petition begründet abzuschließen, da zwei Bürger*innenversammlungen abgehalten wurden bei denen die Bevölkerung umfassend durch Expert*innen der Stadtverwaltung informiert wurde und die Standortentscheidung erörtert und fachlich begründet wurde. Im Rahmen dieser Veranstaltungen bestand die Möglichkeit für die Teilnehmer*innen Feedback abzugeben. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse werden, soweit möglich, in die Planung des neuen Grätzelmistplatzes einbezogen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (SPÖ/NEOS gg. FPÖ/GRÜNE/ÖVP)

Antrag GR Kilian Stark (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Empfehlung an den zuständigen amtsführenden Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal Mag. Jürgen Czernohorszky und an die zuständige amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke, Mag.[a] Ulli Sima auszusprechen, den Mistplatz Zwischenbrücken an einem anderen geeigneten Standort zu errichten und den Bauplatz an der Freien Mitte Nordbahnhof für eine höherwertigere Nutzung vorzusehen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/GRÜNE/ÖVP gg. SPÖ/NEOS)

Antrag GR Kilian Stark (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Empfehlung an den zuständigen amtsführenden Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal Mag. Jürgen Czernohorszky auszusprechen, bei der Bemessung der Betriebszeiten des Mistplatzes und weiteren Nutzungen auf die Lärmschutzbedürfnisse der Anrainer*innen zu achten.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/GRÜNE/ÖVP gg. SPÖ/NEOS)

Antrag GR Kilian Stark (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Empfehlung an den zuständigen amtsführenden Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal Mag. Jürgen Czernohorszky auszusprechen, bei der weiteren Entscheidungsfindung und Planung den Mistplatz betreffend die interessierten Bürger*innen regelmäßig über Entwicklungen zu informieren und einzubinden.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/GRÜNE/ÖVP gg. SPÖ/NEOS)

Antrag GR Kilian Stark (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Petition begründet abzuschließen, da der Ausschuss über die Petition beraten hat und Empfehlungen beschlossen hat.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (GRÜNE gg. SPÖ/NEOS/FPÖ/ÖVP)

Antrag: GR Thomas Kreutzinger (FPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Petition erst dann als begründet abzuschließen, wenn ein geeigneter Standort

für den neuen Grätzelmistplatz unter Einbindung der Bürgerinnen und Bürger gefunden worden ist.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ gg. SPÖ/NEOS/GRÜNE/ÖVP)

Antrag GRin Sabine Keri (ÖVP)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Empfehlung an den zuständigen amtsführenden Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal Mag. Jürgen Czernohorszky und den Bezirksvorsteher Alexander Nikolai auszusprechen, die Bürgerinnen und Bürger regelmäßig über die Entwicklungen und Planungen zu informieren und einzubinden.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/GRÜNE/ÖVP gg. SPÖ/NEOS)

Antrag GRin Sabine Keri (ÖVP)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Petition so lange in Behandlung zu lassen, bis die Planungen für den Mistplatz abgeschlossen sind.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/ÖVP gg. SPÖ/NEOS/GRÜNE)

BERICHTERSTATTER: GR NIKOLA POLJAK, BA MA

(AZ 1513140-2025-GGK; MA 62)

P.I.L.O.T. – Förderung & Finanzierung von Behindertenprojekten erhalten

Antrag GR Nikola Poljak, BA MA (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Empfehlung an den zuständigen amtsführenden Stadtrat für Soziales, Gesundheit und Sport Peter Hacker auszusprechen, die betroffenen Eltern und Pilot*innen weiterhin durch den FSW beratend zu unterstützen, um einen guten Übergang der Pilot*innen in andere bereits sichergestellte Maßnahmen zu ermöglichen.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (SPÖ/NEOS/GRÜNE gg. FPÖ/ÖVP)

Antrag GR Nikola Poljak, BA MA (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die an Herrn amtsführenden Stadtrat Peter Hacker ausgesprochene Empfehlung an den Gemeinderatsausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport zur Information weiterzuleiten.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (SPÖ/NEOS/GRÜNE/ÖVP gg. FPÖ)

Antrag GR Nikola Poljak, BA MA (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Petition begründet abzuschließen, da bereits seitens der Geschäftsgruppe Soziales, Gesundheit und Sport sowie dem Fonds Soziales Wien Maßnahmen für einen guten Übergang in andere arbeitsmarktpolitische Maßnahmen durchgeführt wurden und werden.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (SPÖ/NEOS/GRÜNE gg. FPÖ/ÖVP)

Antrag GR Kilian Stark (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Empfehlung an den zuständigen amtsführenden Stadtrat für Soziales, Gesundheit und Sport Peter Hacker auszusprechen, für den Übergang zu anderen Projekten zur Fortführung der Inklusion ausreichend Finanzmittel zur Verfügung zu stellen.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/GRÜNE gg. SPÖ/NEOS/ÖVP)

Antrag GRin Sabine Keri (ÖVP)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Empfehlung an den zuständigen amtsführenden Stadtrat für Gesundheit, Soziales und Sport Peter Hacker auszusprechen, die Finanzierung des Projekts P.I.L.O.T. wieder aufzunehmen, um im Sinne der Solidarität und Chancengleichheit, jungen Menschen mit Behinderung eine Perspektive und Möglichkeit auf ein selbstständiges Leben zu bieten.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/GRÜNE/ÖVP gg. SPÖ/NEOS)

Antrag GRin Sabine Keri (ÖVP)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Empfehlung an den zuständigen amtsführenden Stadtrat für Gesundheit, Soziales und Sport Peter Hacker auszusprechen, das Projekt P.I.L.O.T einer Evaluierung zu unterziehen.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/GRÜNE/ÖVP gg. SPÖ/NEOS)

Antrag: GR Thomas Kreutzinger (FPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Petition als begründet abzuschließen, wenn seitens der Geschäftsgruppe Soziales, Gesundheit und Sport sowie des Fonds Soziales Wien Maßnahmen für einen guten Übergang in andere arbeitsmarktpolitische Maßnahmen gesorgt wurde.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ gg. SPÖ/NEOS/GRÜNE/ÖVP)

BERICHTERSTATTER: GR MAG. LUKAS BURIAN

(AZ 1502987-2025-GGK; MA 62)

Platznot im Speisesaal

Antrag GR Mag. Lukas Burian (NEOS)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Empfehlung dem Bezirksvorsteher für den 10. Bezirk, Marcus Franz, auszusprechen, die Adaptierung des Speisesaals, für die es bereits die offizielle Genehmigung und Beauftragung von Seiten des Bezirks gibt, am Standort Wendstattgasse unter Einbindung aller Stakeholder*innen umzusetzen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Lukas Burian (NEOS)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Petition begründet abzuschließen, da durch den Einsatz von Bezirksvorsteher Marcus Franz bereits die entsprechende Finanzierung für die Adaptierung bereitgestellt wurde sowie erste Koordinierungsgespräche für die baulichen Arbeiten abgehalten wurden.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (SPÖ/NEOS/FPÖ gg. ÖVP/GRÜNE)

Antrag GRin Sabine Keri (ÖVP)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Petition begründet abzuschließen, da in der Bezirksvertretung Favoriten bereits ein einstimmiger Beschluss für die Finanzierung der Speisesaalerweiterung erfolgt ist.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/GRÜNE/ÖVP gg. SPÖ/NEOS)

BERICHTERSTATTER: GR FILIP WOROTYNSKI, MA

(AZ 360565-2025-GGK; MA 62)

Stoppt den Gehsteig-Zwang – Erst Alternativen prüfen, bevor Bürger zahlen!

Antrag Vorsitzende GRin Mag.a (FH) Susanne Haase (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge die Zulässigkeit der ggst. Petitionen iSd § 3 Abs. 1 iVm § 1 Abs. 1 Z 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 46/2022, beschließen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Filip Worotynski iV von GR Petr Baxant, BA (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition den Einbringer Erich Projer zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Filip Worotynski iV von GR Petr Baxant, BA (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke Mag.a Ulli Sima einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Filip Worotynski iV von GR Petr Baxant, BA (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen, Mag.a Elke Hanel-Torsch, einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Kilian Stark (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bezirksvorstehers für den 22. Wiener Gemeindebezirk Ernst Nevrivy einzuholen.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/GRÜNE/ÖVP gg. SPÖ/NEOS)

Antrag GR Kilian Stark (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition Stellungnahmen der in der Bezirksvertretung für den 22. Wiener Gemeindebezirk vertretenen wahlwerbenden Parteien einzuholen.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/GRÜNE/ÖVP gg. SPÖ/NEOS)

Antrag GR Kilian Stark (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Österreichischen Automobil-, Motorrad-, und Touring Club - ÖAMTC einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Kilian Stark (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Auto-, Motor-, Radfahrerbundes Österreich - ARBÖ einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Kilian Stark (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Verkehrsclub Österreich einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Kilian Stark (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Mobilitätsagentur einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Kilian Stark (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme von Geht doch Wien einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Kilian Stark (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Interessenvertretung der Menschen mit Behinderung (IVMB) einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR[in] Sabine Keri (ÖVP)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Volksanwaltschaft einzuholen.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/GRÜNE/ÖVP gg. SPÖ/NEOS)

Antrag: GR Thomas Kreutzinger (FPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Österreichischen Automobil, Motorrad, und Touring Club – ÖAMTC einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag: GR Thomas Kreutzinger (FPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Österreichischen Auto-, Motor-, Radfahrerbundes Österreich – ARBÖ einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag: GR Thomas Kreutzinger (FPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Landespolizeidirektion Wien einzuholen.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/GRÜNE/ÖVP gg. SPÖ/NEOS)

Antrag: GR Thomas Kreutzinger (FPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme von allen wahlwerbenden Parteien sowie aller Bezirke einzuholen.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/ÖVP gg. SPÖ/NEOS/GRÜNE)

BERICHTERSTATTER: GR NIKOLA POLJAK, BA MA

(AZ 1234131-2025-GGK; MA 62)

Bessere Öffis für die Lobau - Verkehrsausbau jetzt!

Antrag Vorsitzende GR[in] Mag.[a] (FH) Susanne Haase (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge die Zulässigkeit der ggst. Petitionen iSd § 3 Abs. 1 iVm § 1 Abs. 1 Z 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 46/2022, beschließen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Nikola Poljak, BA MA iV von Mag. Marcus Schober (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition die Einbringerin Cornelia Wehr zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Nikola Poljak, BA MA iV von Mag. Marcus Schober (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke Mag.[a] Ulli Sima einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Nikola Poljak, BA MA iV von Mag. Marcus Schober (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der ÖBB Holding AG einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Nikola Poljak, BA MA iV von Mag. Marcus Schober (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bezirksvorstehers für den 22. Wiener Gemeindebezirk Ernst Nevrivy einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Nikola Poljak, BA MA iV von Mag. Marcus Schober (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition Stellungnahmen der in der Bezirksvertretung für den 22. Wiener Gemeindebezirk vertretenen wahlwerbenden Parteien einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Nikola Poljak, BA MA iV von Mag. Marcus Schober (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Wiener Linien GmbH einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Nikola Poljak, BA MA iV von Mag. Marcus Schober (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Österreichischen Automobil-, Motorrad-, und Touring Club - ÖAMTC einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Nikola Poljak, BA MA iV von Mag. Marcus Schober (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Auto-, Motor-, Radfahrerbundes Österreich - ARBÖ einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Nikola Poljak, BA MA iV von Mag. Marcus Schober (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Landespolizeidirektion Wien einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Nikola Poljak, BA MA iV von Mag. Marcus Schober (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Wiener Radlobby einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Nikola Poljak, BA MA iV von Mag. Marcus Schober (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Verkehrsclub Österreich einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Nikola Poljak, BA MA iV von Mag. Marcus Schober (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Mobilitätsagentur einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Nikola Poljak, BA MA iV von Mag. Marcus Schober (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Wirtschaftskammer Wien einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Nikola Poljak, BA MA iV von Mag. Marcus Schober (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Arbeiterkammer Wien einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

BERICHTERSTATTER: GR MAG. LUKAS BURIAN

(AZ 1306341-2025-GGK; MA 62)

Schulumfeld verbessern – Jetzt für Kinder handeln!

Antrag Vorsitzende GR[in] Mag.[a] (FH) Susanne Haase (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge die Zulässigkeit der ggst. Petitionen iSd § 3 Abs. 1 iVm § 1 Abs. 1 Z 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 46/2022, beschließen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Lukas Burian (NEOS)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition den Einbringer Mag. (FH) Florian Michael Klein zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Lukas Burian (NEOS)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke Mag.[a] Ulli Sima einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Lukas Burian (NEOS)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte Mag.[a] Bettina Emmerling, MSc einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Lukas Burian (NEOS)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Österreichischen Automobil-, Motorrad-, und Touring Club - ÖAMTC einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Lukas Burian (NEOS)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Auto-, Motor-, Radfahrerbundes Österreich - ARBÖ einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Lukas Burian (NEOS)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Landespolizeidirektion Wien einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Lukas Burian (NEOS)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Wiener Radlobby einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Lukas Burian (NEOS)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Verkehrsclub Österreich einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Lukas Burian (NEOS)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Mobilitätsagentur einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Lukas Burian (NEOS)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Wirtschaftskammer Wien einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Lukas Burian (NEOS)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Arbeiterkammer Wien einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR[in] Sabine Keri (ÖVP)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bildungsdirektion Wien einzuholen.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/GRÜNE/ÖVP gg. SPÖ/NEOS)

Antrag GR Kilian Stark (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme von Geht doch Wien einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Kilian Stark (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bezirksvorstehers für den 1. Wiener Gemeindebezirk MMag. Markus Figl einzuholen.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/GRÜNE/ÖVP gg. SPÖ/NEOS)

Antrag GR Kilian Stark (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bezirksvorstehers für den 2. Wiener Gemeindebezirk Alexander Nikolai einzuholen.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/GRÜNE/ÖVP gg. SPÖ/NEOS)

Antrag GR Kilian Stark (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bezirksvorstehers für den 3. Wiener Gemeindebezirk Erich Hohenberger einzuholen.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/GRÜNE/ÖVP gg. SPÖ/NEOS)

Antrag GR Kilian Stark (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvorsteherin für den 4. Wiener Gemeindebezirk Mag.[a] Lea Halbwidl einzuholen.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/GRÜNE/ÖVP gg. SPÖ/NEOS)

Antrag GR Kilian Stark (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bezirksvorstehers für den 5. Wiener Gemeindebezirk Mag. Michael Luxenberger, MA einzuholen.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/GRÜNE/ÖVP gg. SPÖ/NEOS)

Antrag GR Kilian Stark (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvorsteherin für den 6. Wiener Gemeindebezirk Julia Lessacher einzuholen.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/GRÜNE/ÖVP gg. SPÖ/NEOS)

Antrag GR Kilian Stark (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bezirksvorstehers für den 7. Wiener Gemeindebezirk Mag. Markus Reiter einzuholen.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/GRÜNE/ÖVP gg. SPÖ/NEOS)

Antrag GR Kilian Stark (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bezirksvorstehers für den 8. Wiener Gemeindebezirk Mag. Martin Fabisch einzuholen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/GRÜNE/ÖVP gg. SPÖ/NEOS)

Antrag GR Kilian Stark (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvorsteherin für den 9. Wiener Gemeindebezirk Mag.ª Saya Ahmad einzuholen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/GRÜNE/ÖVP gg. SPÖ/NEOS)

Antrag GR Kilian Stark (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bezirksvorstehers für den 10. Wiener Gemeindebezirk Marcus Franz einzuholen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/GRÜNE/ÖVP gg. SPÖ/NEOS)

Antrag GR Kilian Stark (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bezirksvorstehers für den 11. Wiener Gemeindebezirk Thomas Steinhart einzuholen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/GRÜNE/ÖVP gg. SPÖ/NEOS)

Antrag GR Kilian Stark (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bezirksvorstehers für den 12. Wiener Gemeindebezirk Ing. Wilfried Zankl einzuholen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/GRÜNE/ÖVP gg. SPÖ/NEOS)

Antrag GR Kilian Stark (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvorsteherin für den 13. Wiener Gemeindebezirk Mag.ª Johanna Zinkl einzuholen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/GRÜNE/ÖVP gg. SPÖ/NEOS)

Antrag GR Kilian Stark (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvorsteherin für den 14. Wiener Gemeindebezirk Mag.ª Michaela Schüchner einzuholen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/GRÜNE/ÖVP gg. SPÖ/NEOS)

Antrag GR Kilian Stark (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bezirksvorstehers für den 15. Wiener Gemeindebezirk Mag. Dietmar Baurecht einzuholen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/GRÜNE/ÖVP gg. SPÖ/NEOS)

Antrag GR Kilian Stark (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvorsteherin für den 16. Wiener Gemeindebezirk Mag.ª Stefanie Lamp einzuholen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/GRÜNE/ÖVP gg. SPÖ/NEOS)

Antrag GR Kilian Stark (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bezirksvorstehers für den 17. Wiener Gemeindebezirk Peter Jagsch einzuholen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/GRÜNE/ÖVP gg. SPÖ/NEOS)

Antrag GR Kilian Stark (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvorsteherin für den 18. Wiener Gemeindebezirk Mag.ª Silvia Nossek einzuholen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/GRÜNE/ÖVP gg. SPÖ/NEOS)

Antrag GR Kilian Stark (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bezirksvorstehers für den 19. Wiener Gemeindebezirk Daniel Resch, BA einzuholen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/GRÜNE/ÖVP gg. SPÖ/NEOS)

Antrag GR Kilian Stark (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvorsteherin für den 20. Wiener Gemeindebezirk Silvia Dubrovac-Widholm einzuholen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/GRÜNE/ÖVP gg. SPÖ/NEOS)

Antrag GR Kilian Stark (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bezirksvorstehers für den 21. Wiener Gemeindebezirk Georg Papai einzuholen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/GRÜNE/ÖVP gg. SPÖ/NEOS)

Antrag GR Kilian Stark (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bezirksvorstehers für den 22. Wiener Gemeindebezirk Ernst Nevrivy einzuholen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/GRÜNE/ÖVP gg. SPÖ/NEOS)

Antrag GR Kilian Stark (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bezirksvorstehers für den 23. Wiener Gemeindebezirk Gerald Bischof einzuholen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/GRÜNE/ÖVP gg. SPÖ/NEOS)

Antrag GR Kilian Stark (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Österreichischen Verein für FußgängerInnen– walk-space einzuholen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/GRÜNE/ÖVP gg. SPÖ/NEOS)

Antrag GR Kilian Stark (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Vereins „Wir machen Wien" einzuholen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (GRÜNE/ÖVP gg. SPÖ/NEOS/FPÖ)

Antrag GR Kilian Stark (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt – AUVA einzuholen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/GRÜNE/ÖVP gg. SPÖ/NEOS)

BERICHTERSTATTER: GR MAG. GERHARD SPITZER

(AZ 29777-2026-GGK; MA 62)

Steinitzsteg muss bleiben!

Antrag Vorsitzende GRin Mag.ª (FH) Susanne Haase (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge die Zulässigkeit der ggst. Petitionen iSd § 3 Abs. 1 iVm § 1 Abs. 1 Z 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 46/2022, beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition die Einbringerin Anna Maria Gertraud Antonia Josefine Karall zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke Mag.ª Ulli Sima einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bezirksvorstehers für den 21. Wiener Gemeindebezirk Georg Papai einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition Stellungnahmen der in der Bezirksvertretung für den 21. Wiener Gemeindebezirk vertretenen wahlwerbenden Parteien einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bezirksvorstehers für den 19. Wiener Gemeindebezirk Daniel Resch, BA einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition Stellungnahmen der in der Bezirksvertretung für den 19. Wiener Gemeindebezirk vertretenen wahlwerbenden Parteien einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvorsteherin für den 20. Wiener Gemeindebezirk Christine Dubravac-Widholm einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition Stellungnahmen der in der Bezirksvertretung für den 20. Wiener Gemeindebezirk vertretenen wahlwerbenden Parteien einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Österreichischen Automobil-, Motorrad-, und Touring Club - ÖAMTC einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Auto-, Motor-, Radfahrerbundes Österreich - ARBÖ einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Landespolizeidirektion Wien einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Wiener Radlobby einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Verkehrsclub Österreich einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Mobilitätsagentur einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Wirtschaftskammer Wien einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Arbeiterkammer Wien einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Asfinag einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

BERICHTERSTATTER: GR DENIS SAKIC

(AZ 893481-2025-GGK; MA 62)

Fiaker-Verbot jetzt!

Antrag Vorsitzende GRin Mag.ª (FH) Susanne Haase (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge die Zulässigkeit der ggst. Petitionen iSd § 3 Abs. 1 iVm § 1 Abs. 1 Z 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 46/2022, beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Denis Sakic (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition die Einbringerin Sophie-Claire Illetschko zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Denis Sakic (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des zuständigen amtsführenden Stadtrats für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal Mag. Jürgen Czernohorszky einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Denis Sakic (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke Mag.ª Ulli Sima einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Denis Sakic (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Wirtschaftskammer Wien einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Denis Sakic (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Österreichischen Automobil-, Motorrad-, und Touring Club - ÖAMTC einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Denis Sakic (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Auto-, Motor-, Radfahrerbundes Österreich - ARBÖ einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Denis Sakic (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Landespolizeidirektion Wien einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Denis Sakic (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Veterinärmedizinischen Universität Wien einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Antrag GR Denis Sakic (SPÖ)
Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme von Wien Tourismus einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Antrag GR Denis Sakic (SPÖ)
Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Tierschutzombudsstelle Wien (TOW) einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Antrag: GR Thomas Kreutzinger (FPÖ)
Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Wiener Tierschutzvereins – Tierschutz Austria einzuholen.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/GRÜNE/ÖVP gg. SPÖ/NEOS)
Antrag: GR Thomas Kreutzinger (FPÖ)
Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des TierQuarTier Wien einzuholen.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/ÖVP gg. SPÖ/NEOS/GRÜNE)
Antrag: GR Thomas Kreutzinger (FPÖ)
Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition Herrn Paul Johann sowie Herrn Marko Poland zur schriftlichen und mündlichen Stellungnahme einzuladen.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/ÖVP gg. SPÖ/NEOS/GRÜNE)

BERICHTERSTATTER: GR MAG. ALEXANDER ACKERL

(AZ 273850-2026-GGK; MA 62)
Grünraum statt Beton - Die Gersthofer Sportplatzwiese soll unverbaut bleiben!
Antrag Vorsitzende GR[in] Mag.[a] (FH) Susanne Haase (SPÖ)
Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge die Zulässigkeit der ggst. Petitionen iSd § 3 Abs. 1 iVm § 1 Abs. 1 Z 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 46/2022, beschließen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Antrag GR Mag. Alexander Ackerl (SPÖ)
Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition die Einbringerin Dr. Christine Vaculik zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Antrag GR Mag. Alexander Ackerl (SPÖ)
Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke Mag.[a] Ulli Sima einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Antrag GR Mag. Alexander Ackerl (SPÖ)
Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des zuständigen amtsführenden Stadtrats für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal Mag. Jürgen Czernohorszky einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Antrag GR Mag. Alexander Ackerl (SPÖ)
Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des zuständigen amtsführenden Stadtrats für Soziales, Gesundheit und Sport, Peter Hacker einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Antrag GR Mag. Alexander Ackerl (SPÖ)
Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvorsteherin für den 18. Wiener Gemeindebezirk Silvia Nossek einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Antrag GR Mag. Alexander Ackerl (SPÖ)
Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition Stellungnahmen der in der Bezirksvertretung für den 18. Wiener Gemeindebezirk vertretenen wahlwerbenden Parteien einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Antrag GR Mag. Alexander Ackerl (SPÖ)
Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Wiener Umweltanwaltschaft einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Antrag GR Mag. Alexander Ackerl (SPÖ)
Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Turnverein Gersthof einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Antrag: GR Thomas Kreutzinger (FPÖ)
Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Turnvereins Gersthof einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Antrag: GR Thomas Kreutzinger (FPÖ)
Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des ÖTB Wien einzuholen.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/ÖVP gg. SPÖ/NEOS/GRÜNE)

BERICHTERSTATTERIN: GR[IN] SARA DO AMARAL TAVARES DA COSTA

(AZ 60090-2026-GGK; MA 62)
Kostenlose öffentliche Toiletten für alle!
Antrag Vorsitzende GR[in] Mag.[a] (FH) Susanne Haase (SPÖ)
Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge die Zulässigkeit der ggst. Petitionen iSd § 3 Abs. 1 iVm § 1 Abs. 1 Z 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 46/2022, beschließen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Antrag GR[in] Sara do Amaral Tavares da Costa (SPÖ)
Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition die Einbringerin Valerie Lust zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Antrag GR[in] Sara do Amaral Tavares da Costa (SPÖ)
Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des zuständigen amtsführenden Stadtrats für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal Mag. Jürgen Czernohorszky einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Antrag GR[in] Sara do Amaral Tavares da Costa (SPÖ)
Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke Mag.[a] Ulli Sima einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Antrag GR[in] Sara do Amaral Tavares da Costa (SPÖ)
Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Wiener Linien GmbH einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Antrag GR[in] Sara do Amaral Tavares da Costa (SPÖ)
Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der ÖBB Holding AG einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Antrag GR Kilian Stark (GRÜNE)
Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Volksanwaltschaft einzuholen.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/ÖVP/GRÜNE gg. SPÖ/NEOS)
Antrag GR Kilian Stark (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen, Mag.ª Elke Hanel-Torsch, einzuholen.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/ÖVP/GRÜNE gg. SPÖ/NEOS)

Antrag GRin Sabine Keri (ÖVP)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Volksanwaltschaft einzuholen.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/ÖVP/GRÜNE gg. SPÖ/NEOS)

Antrag: GR Thomas Kreutzinger (FPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin, Elke Hanel-Torsch, für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen einzuholen.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/ÖVP/GRÜNE gg. SPÖ/NEOS)

Antrag: GR Thomas Kreutzinger (FPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Frauengesundheitsbeirat der Stadt Wien einzuholen.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/ÖVP/GRÜNE gg. SPÖ/NEOS)

Antrag: GR Thomas Kreutzinger (FPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Wirtschaftskammer Österreich einzuholen.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/ÖVP gg. SPÖ/NEOS/GRÜNE)

Antrag: GR Thomas Kreutzinger (FPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Fonds Soziales Wien einzuholen.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/ÖVP/GRÜNE gg. SPÖ/NEOS)

Antrag: GR Thomas Kreutzinger (FPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Arbeiterkammer Wien einzuholen.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/ÖVP gg. SPÖ/NEOS/GRÜNE)

BERICHTERSTATTER: GR MAG. ALEXANDER ACKERL

(AZ 1527984-2025-GGK; MA 62)

WESTBAHNPARK – in voller Länge und ohne Bebauung!

Antrag Vorsitzende GRin Mag.ª (FH) Susanne Haase (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge die Zulässigkeit der ggst. Petitionen iSd § 3 Abs. 1 iVm § 1 Abs. 1 Z 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 46/2022, beschließen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Alexander Ackerl (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition den Einbringer DI Hannes Gröblacher zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Alexander Ackerl (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke Mag.ª Ulli Sima einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Alexander Ackerl (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des zuständigen amtsführenden Stadtrats für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal Mag. Jürgen Czernohorszky einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Alexander Ackerl (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bezirksvorstehers für den 15. Wiener Gemeindebezirk Mag. Dietmar Baurecht einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Alexander Ackerl (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition Stellungnahmen der in der Bezirksvertretung für den 15. Wiener Gemeindebezirk vertretenen wahlwerbenden Parteien einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Alexander Ackerl (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der ÖBB Holding AG einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Kilian Stark (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Mobilitätsagentur einzuholen.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/ÖVP/GRÜNE gg. SPÖ/NEOS)

Antrag GR Kilian Stark (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der GeoSphere Austria einzuholen.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (FPÖ/ÖVP/GRÜNE gg. SPÖ/NEOS)

BERICHTERSTATTER: GR NIKOLA POLJAK, BA MA

(AZ 1586144-2025-GGK; MA 62)

Stoppt das Fahren mit Fahrrädern, E-Scootern und E-Mopeds im Bereich der Fußgängerzone auf der Meidlinger Hauptstraße!

Antrag Vorsitzende GRin Mag.ª (FH) Susanne Haase (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, dass die gegenständliche Petition nicht die Voraussetzungen nach § 1 Abs. 1 Z 2 und Art. II des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 46/2022 erfüllt.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

BERICHTERSTATTER: GR DENIS SAKIC

(AZ 1629967-2025-GGK; MA 62)

Abschaffung des ESC

Antrag Vorsitzende GRin Mag.ª (FH) Susanne Haase (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, dass die gegenständliche Petition nicht die Voraussetzungen nach § 1 Abs. 1 Z 2 und Art. II des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 46/2022 erfüllt.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

BERICHTERSTATTERIN: GRIN SARA DO AMARAL TAVARES DA COSTA

(AZ 86887-2026-GGK; MA 62)

Senkung der Öffi-Ticket-Preise

Antrag Vorsitzende GRin Mag.ª (FH) Susanne Haase (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, dass die gegenständliche Petition nicht die Voraussetzungen nach § 1 Abs. 1 Z 2 und Art. II des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 46/2022 erfüllt.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

BERICHTERSTATTER: GR MAG. GERHARD SPITZER

(AZ 112854-2026-GGK; MA 62)

Mietendeckel neu

Antrag Vorsitzende GRin Mag.ª (FH) Susanne Haase (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, dass die gegenständliche Petition nicht die Voraussetzungen nach § 1 Abs. 1 Z 2 und Art. II des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 46/2022 erfüllt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

BERICHTERSTATTER: GR MAG. ALEXANDER ACKERL

(AZ 60518-2026-GGK; MA 62)

Grünraum statt Beton - Retten wir die Gersthofer Turnvereinswiese!

Antrag Vorsitzende GR[in] Mag.[a] (FH) Susanne Haase (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, dass die gegenständliche Petition nicht die Voraussetzungen nach § 1 Abs. 1 Z 2 und Art. II des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 46/2022 erfüllt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag der Vorsitzenden auf nachträgliche Aufnahme des folgenden Geschäftsstückes in die Tagesordnung gemäß § 10 Abs. 3 der Geschäftsordnung für die Ausschüsse, Unterausschüsse und Kommissionen des Gemeinderates der Stadt Wien.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

BERICHTERSTATTER: GR MAG. GERHARD SPITZER

(AZ 545776-2026-GGK; GGK)

Wahl des Vorsitzenden-Stellvertreters Gemeinderatsausschusses für Petitionen

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (SPÖ/NEOS/FPÖ/ÖVP gg. GRÜNE)

ALLFÄLLIGES

18. Kein autofreier Schulvorplatz für die Volksschule Phorusgasse: Stopp mit der Diskriminierung von Älteren und Menschen mit besonderen Bedürfnissen im 4. Bezirk!

Die Petition wurde nach Ablauf der Jahresfrist mit 26. Jänner 2026 und aufgrund nicht ausreichender Unterstützungserklärungen (34) auf den Status „beendet" gesetzt.

19. Umbenennung des Kolumbusplatzes in Abya Yala Platz!

Die Petition wurde nach Ablauf der Jahresfrist mit 11. März 2026 und aufgrund nicht ausreichender Unterstützungserklärungen (220) auf den Status „beendet" gesetzt.

20. Erdbergstraße verkehrsberuhigen – Für unsere Kinder, unsere Gesundheit und eine lebenswerte Zukunft!

Die Petition wurde nach Ablauf der Jahresfrist mit 27. März 2026 und aufgrund nicht ausreichender Unterstützungserklärungen (111) auf den Status „beendet" gesetzt.

Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen

SITZUNG VOM 13. APRIL 2026

Vorsitz: GR[in] Waltraud Karner-Kremser, MAS

Gewählte Teilnehmer: GR[in] Dipl.-Ing.[in] Selma Arapovic, GR[in] Mag.[a] iur. Dolores Bakos, BA, GR David Ellensohn, Mag.[a] Elke Hanel-Torsch, GR Clemens Gudenus, GR Roland Guggenberger, GR[in] Marina Hanke, BA, GR Ernst Holzmann, GR Mag. Dietbert Kowarik, GR[in] Martina Ludwig-Faymann, GR Thomas Mader, GR[in] Mag.[a] Mag.[a] Julia Malle, GR Lorenz Mayer, GR Georg Niedermühlbichler, GR Michael Niegl, GR Georg Prack, BA, GR Mag. Marcus Schober, GR[in] Mag.[a] Alice Seidl, BA

Sonstige Teilnehmer: Michaela Moser, MA, Mag.[a] Karin Ramser, Mag. David Vladar, Mag.[a] Laura Wimmer, Mag. Philipp Meisel, Klemens Stenzel, Dipl.-Ing. Klaus Zimmel

Entschuldigt: GR Jaafar Bambouk, MA, GR[in] Mag.[a] Dr.[in] Ewa Johler

Protokollführung: Markus Kinschner, BSc (WU) LL.M. (WU)

BERICHTERSTATTERIN: AMTSF. STR[IN] MAG. ELKE HANEL-TORSCH

(AZ 514239-2026;) Wahl der/des Berichterstatter*in und ihrer/seiner Stellvertreter*in für Geschäftsstücke im Landtag

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen (einstimmig angenommen)

(AZ PGL-281821-2026-KGR/GAT;)

A) Beschluss-(Resolutions-)Antrag der Gemeinderätin Mag.[a] Mag.[a] Julia Malle betreffend Schaffung einer Koordinationsstelle für opferschutzorientierte Täterarbeit in Wien

B) Bericht zum Antrag

Abstimmungsergebnis: getrennte Abstimmung (A: abgelehnt, Zustimmung GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und FPÖ; B: einstimmig angenommen)

BERICHTERSTATTERIN: GR[IN] MARTINA LUDWIG-FAYMANN

(AZ 480494-2026-GWS; WRW) Der Gemeinderatsausschuss für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen hat den Quartalsbericht 4/2025 der Unternehmung „Stadt Wien – Wiener Wohnen" zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

BERICHTERSTATTERIN: GR[IN] MARINA HANKE, BA

(AZ 1647659-2025-GWS; MA 69)

A. Für den Ankauf einer Teilfläche der Liegenschaft EZ 1008 des Grundbuches der KG 01808 Siebenhirten sowie der Liegenschaft EZ 1009 des Grundbuches der KG 01808 Siebenhirten, im Ausmaß von insgesamt 44.037 m² Grundfläche,

wird im Voranschlag 2026
auf Ansatz 8400, Grundstücksangelegenheiten,
Gruppe 280, Geleistete Anzahlungen für Anlagen,
eine erste Überschreitung in Höhe von 4.119.000,- EUR genehmigt, die in Mehreinzahlungen
auf Ansatz 8400, Grundstücksangelegenheiten,
Gruppe 303, Kapitaltransfer von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechts und Sozialversicherungsträgern,
mit 4.119.000,- EUR
zu decken ist.

B. Der Abschluss eines Kaufvertrages für den Ankauf einer Teilfläche der Liegenschaft EZ 1008 des Grundbuches der KG 01808 Siebenhirten, bestehend aus Teilflächen der Grundstücke Nr. 241/1 und Nr. 242/3, dem Grundstück Nr. 244/2 und dem Grundstück Nr. 244/5, sowie der Liegenschaft EZ 1009 des Grundbuches der KG 01808 Siebenhirten, bestehend aus den Grundstücken Nr. 246, Nr. 247/1 und Nr. 247/2, mit einem Ausmaß von insgesamt 44.037 m² Grundfläche, von der Berger Waldenegg Privatstiftung, der Brenner-Felsach Privatstiftung, Herrn Gideon Ernst Loudon, Herrn Benjamin Loudon und Herrn Sebastian Loudon, zu einem Kaufpreis in Höhe von gesamt 4.073.422,50 EUR, zzgl. 1,1 % Nebengebühren, somit zu einem Gesamtbetrag von 4.118.232,50 EUR, zu den im Bericht des Immobilienmanagements der Stadt Wien vom 6. März 2026, GZ MA69-624561-2023 angeführten Bedingungen wird genehmigt.

Die Bedeckung ist vorbehaltlich der Genehmigung des Punktes A. im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/8400/280 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen (einstimmig angenommen)

(AZ 44497-2026-GWS; MA 69) Das Vorhaben des Abschlusses der zur Baureifgestaltung der Liegenschaft EZ 20 der KG 01511 Salmannsdorf notwendigen Transaktion, d.i. der Verkauf einer Teilfläche des Gstes. Nr. 393/2, EZ 350 ÖG, KG 01511 Salmannsdorf, im Ausmaß von insgesamt 78 m², zu einem Kaufpreis von 143.520,- EUR an die SEM8 Immo GmbH & Co KG, zu den im Bericht des Immobilienmanagements der Stadt Wien vom 3. März 2026, GZ MA69-1461304-2024, angeführten Bedingungen wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(AZ 125712-2026-GWS; MA 69) Das Vorhaben des Abschlusses eines Dienstbarkeitsvertrages mit der WIENER NETZE GmbH, zum Zwecke der Einräumung einer Dienstbarkeit zur Duldung der Errichtung, des Bestandes, der Benützung, des Betriebes, der Erhaltung, der Instandhaltung, der Instandsetzung und der Erneuerung einer bestehenden unterirdischen Leitung und

Rohrleitungen im Keller eines Gebäudes, einer Fernwärme-Primärleitung samt Zubehör, auf den dienenden Grundstücken Nr. .378/2, Nr. 353/1, beide inneliegend in der Liegenschaft EZ 341, sowie Nr. 350/1, inneliegend in der Liegenschaft EZ 997, allesamt des Grundbuches der KG 01402 Hernals, im Gesamtausmaß von 966 m², zu den im Bericht des Immobilienmanagements der Stadt Wien vom 11. März 2026, GZ MA69-143740-2021, angeführten Bedingungen wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen (einstimmig angenommen)

(AZ 301780-2026-GWS; MA 69) Das Vorhaben,

a) die Ermächtigung zum Ankauf der Liegenschaft EZ 155, KG 01613 Leopoldau, bestehend aus den Grundstücken Nr. 1240/1 und Nr. 1240/2, im Gesamtausmaß von 6.855 m², zu einem Kaufpreis von 401.304,- EUR, zzgl. 4,6 % Nebengebühren, somit insgesamt 419.764,64 EUR, je zur Hälfte von Florian Trunner und DI Laurenz Trunner und

b) die Ermächtigung zum Verkauf der Liegenschaften EZ 221 und EZ 508, je KG 01617 Strebersdorf, bestehend aus den Grundstücken Nr. 691/1 und Nr. 691/3 im Gesamtausmaß von 5.628 m² zu einem Kaufpreis von 101.304,- EUR, je zur Hälfte an Florian Trunner und DI Laurenz Trunner, wird zu den im Bericht des Immobilienmanagements der Stadt Wien vom 6. März 2026, GZ MA69-707768-2024, angeführten Bedingungen genehmigt.

Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/8400/280 gegeben.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, FPÖ und ÖVP, Ablehnung GRÜNE)

BERICHTERSTATTER: GR THOMAS MADER

(AZ 417237-2026-GWS; MA 34) Für die Errichtung eines stationären Notstromaggregates im Amtshaus 19., Muthgasse 62 wird eine Sachkrediterhöhung in der Höhe von 150.000 EUR von 475.000 EUR auf 625.000 EUR gemäß der beiliegenden amtlichen Kostenschätzung genehmigt.

Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 613.000 EUR ist auf der Haushaltsstelle 1/0293/061 bedeckt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen (einstimmig angenommen)

(AZ 434672-2026-GWS; MA 34)

1. Das Vorhaben der Kanalsanierung im Amtshaus, 20., Stromstraße 34 wird gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag ist auf Haushaltsstelle 1/0293/614 bedeckt.

Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der Magistratsabteilung 34 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

2. Der Magistrat wird zur Durchführung des/der damit verbundenen Vergabeverfahren/s und zur Zuschlagserteilung ermächtigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen (einstimmig angenommen)

BERICHTERSTATTER: GR GEORG NIEDERMÜHLBICHLER

(AZ 51313-2026-GWS; MA 69) Das Vorhaben des Abschlusses eines Dienstbarkeitsvertrages mit der WIENER NETZE GmbH, zum Zwecke der Einräumung einer Dienstbarkeit zur Duldung der Errichtung, des Bestandes, der Benützung, des Betriebes, der Erhaltung, der Instandhaltung, der Instandsetzung und der Erneuerung einer unterirdischen Fernwärmeleitung samt Zubehör auf den dienenden Grundstücken Nr. 2863/6, inneliegend in der Liegenschaft EZ 4337, Nr. 2865/1, inneliegend in der Liegenschaft EZ 4338, Nr. 2865/4, inneliegend in der Liegenschaft EZ 4025, sowie Nr. 2867/1 und Nr. 2868, inneliegend in der Liegenschaft EZ 1960, allesamt des Grundbuches der KG 01006 Landstraße, im Gesamtausmaß von 2.693 m², zu den im Bericht des Immobilienmanagements der Stadt Wien vom 13. März 2026, GZ MA69-719245-2024, angeführten Bedingungen wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen (einstimmig angenommen)

(AZ 277701-2026-GWS; MA 69) Das Vorhaben, die Ermächtigung zur Verlängerung des Baurechtsvertrages vom 21. Oktober 1988 für die Baurechtsliegenschaft Zahl 5929 (Stammliegenschaft EZ 5910), KG 01657 Leopoldstadt, im Ausmaß von 3.503 m² bis zum 31. Dezember 2087 zu aktuellen Konditionen zugunsten der Österreichischen Buddhistischen Religionsgesellschaft zu einer einmaligen Bauzinsvorauszahlung in Höhe von 299.000,- EUR zu den im Bericht der Stadt Wien - Immobilienmanagement vom 5. März 2026, z.Zl. GZ MA69-1528123-2023, angeführten Bedingungen wird genehmigt.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen (einstimmig angenommen)

(AZ 387672-2026-GGM; MA 28) Der Abschluss des Vertrages gemäß § 1a der Bauordnung für Wien über die Errichtung und Umsetzung von Infrastruktur, über sonstige Maßnahmen samt Leistung und treuhändige Abwicklung eines Kostenbeitrages in der Höhe von 633.000,-- EUR sowie die unentgeltliche Übertragung von Grundflächen an die Stadt Wien und die Einräumung einer unentgeltlichen Dienstbarkeit zugunsten der Stadt Wien im Zusammenhang mit dem Projekt „11., Leberstraße 96", entspricht dem verbindlichen Angebot der Projektwerberin

- MIGRA Gemeinnützige Wohnungsges.m.b.H. (FN 91878s),

wird genehmigt.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

Vergabe von Leistungen

(54 – BB – 673928/26 - OV/EU)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 56, Mollardgasse 87, A-1060 Wien.
Auftragsbezeichnung: Schreib- Zeichen- und Bastelmaterial für die Stadt Wien - Schulen für das Schuljahr 2027/2028.
Frist für den Eingang der Angebote: 7. August 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 247369-00. *)

(54 – GM – 321992/26 EU)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 59, Spittelauer Lände 45, A-1090 Wien.
Auftragsbezeichnung: MA 59 - Reinigung u. winterl. Betreuung Meiselmarkt.
Frist für den Eingang der Angebote: 4. August 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 247361-00. *)

(MA34-BM1-SPH-924462-2026)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Schlosserarbeiten, Stahlrahmenkonstruktion abbrechen - Schule Wien 20, Leipziger Platz 3.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
29. Juli 2026,9.00 Uhr.

Dokument-ID: 250212-00. *)



*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf *http://www.gemeinderecht.wien.at* abrufbar.

(174245)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 01, Stadlauerstraße 54 und 56, A-1220 Wien.
Auftragsbezeichnung: AUS25V050 - All-in-One PC&TC.
Frist für den Eingang der Angebote: 12. August 2026, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 249606-00. *)

(MA 29-VGV-65064-2026)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 29, Wilhelminenstraße 93, A-1160 Wien.
Auftragsbezeichnung: Hangsicherungen im Zuge der Sofienalpenstraße, 1140 Wien.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 4. August 2026, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 249514-00. *)

(MA 31-774248/26)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG – SEKTOREN

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 31, Grabnergasse 4-6, A-1060 Wien.
Auftragsbezeichnung: Transportrohrstrang 5.HL-BA02 PH02 DN/ID 800, 1170 Wien-Lidlgasse 1-7 bis 1180 Wien-Schöffelgasse 2.
Frist für den Eingang der Angebote: 5. August 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 249642-00. *)

(54 - TG - 1707213/26 - EU/RV)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 10, Thomas-Klestil-Platz 11, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: Teppiche 2027 - 2029.
Frist für den Eingang der Angebote: 3. August 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 247337-00. *)

(MA28-V-V-598422-2026)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 28, Lienfeldergasse 96, A-1170 Wien.
Auftragsbezeichnung: 1., Schottenring.
Frist für den Eingang der Angebote: 23. Juli 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 249569-00. *)

(MA28-V-V-1572543-2025)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 28, Lienfeldergasse 96, A-1170 Wien.
Auftragsbezeichnung: 23., Schwarzenhaidestraße.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 29. Juli 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 250057-00. *)

(VEAI-476444-2026)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 48, Einsiedlergasse 2, A-1050 Wien.
Auftragsbezeichnung: Lieferung von 7.000 Tonnen Streusalz lose (Natriumchlorid).
Frist für den Eingang der Angebote: 5. August 2026, 12.00 Uhr.

Dokument-ID: 248922-00. *)

(WKN-697333/26)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Stadt Wien - Wien Kanal, Großmarktstraße 5, A-1230 Wien.
Auftragsbezeichnung: 3 Einsatzfahrzeugeinbauten.
Frist für den Eingang der Angebote: 4. August 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 248984-00. *)

(172058)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Stadt Wien - Wiener Wohnen, Rosa-Fischer-Gasse 2, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: Neubau einer geförderten Wohnhausanlage Hallergasse 49, 1110 Wien.
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 4. August 2026, 12.00 Uhr.

Dokument-ID: 245490-00. *)

(0)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Stadt Wien - Wiener Wohnen, vertreten durch GESIBA Gemeinnützige Siedlungs- und Bauaktiengesellschaft, Eßlinggasse 8-10, A-1010 Wien.
Auftragsbezeichnung: 1110 Wien, Molitorgasse 15 / Dopplergasse 2 – Thermische Wohnhaussanierung – Baumeisterarbeiten.
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 7. August 2026, 12.00 Uhr.

Dokument-ID: 250070-00. *)

(1)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Stadt Wien - Wiener Wohnen, vertreten durch GESIBA Gemeinnützige Siedlungs- und Bauaktiengesellschaft, Eßlinggasse 8-10, A-1010 Wien.
Auftragsbezeichnung: 1210 Wien, Gerasdorferstraße 55 – Thermische Wohnhaussanierung – Architekt.
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 7. August 2026, 12.00 Uhr.

Dokument-ID: 250011-00. *)

(54 - VC - 184867/26 - EU)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 57, Friedrich-Schmidt-Platz 3, A-1082 Wien.
Auftragsbezeichnung: Organisation und Durchführung des Wiener Töchtertages 2027 - 2028.

Dokument-ID: 249740-00. *)

(AVAAG\WW AW SCHRAMM\0614369 - DACH)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Stadt Wien - Wiener Wohnen, Rosa-Fischer-Gasse 2, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: Stadt Wien - Wiener Wohnen - 14., Hütteldorfer Straße 268-274 - Dach.

Dokument-ID: 250045-00. *)

(24115)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Stadt Wien Magistratsabteilung 56 – Wiener Schulen, vertreten durch WIP Wiener Infrastruktur Projekt GmbH, Messeplatz 1, A-1020 Wien.
Auftragsbezeichnung: LAIM | Generalunternehmerleistungen für die umfassende Sanierung des Bestandsgebäudes der VS Laimäckergasse 17, 1100 Wien.

Dokument-ID: 249970-00. *)

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf *http://www.gemeinderecht.wien.at* abrufbar.

(AVAAG\WW AW SCHRAMM\0614369-HKLS)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Stadt Wien - Wiener Wohnen, Rosa-Fischer-Gasse 2, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: Stadt Wien - Wiener Wohnen 14., Hütteldorfer Straße 268-274, HKLS-Arbeiten.

Dokument-ID: 250038-00. *)

(AVAAG\WW AW SCHRAMM\0614369-MALER)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Stadt Wien - Wiener Wohnen, Rosa-Fischer-Gasse 2, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: Stadt Wien - Wiener Wohnen 14., Hütteldorfer Straße 268-274, Maler- und Anstreicharbeiten.

Dokument-ID: 250037-00. *)

(AVAAG\WW AW SCHRAMM\0614369-SCHLOSSER)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Stadt Wien - Wiener Wohnen, Rosa-Fischer-Gasse 2, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: Stadt Wien - Wiener Wohnen 14., Hütteldorfer Straße 268-274, Schlosserarbeiten.

Dokument-ID: 250033-00. *)

(AVAAG\WW AW SCHRAMM\0822307-TISCHLER)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Stadt Wien - Wiener Wohnen, Rosa-Fischer-Gasse 2, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: Stadt Wien - Wiener Wohnen 14., Hütteldorfer Straße 268-274, Tischlerarbeiten.

Dokument-ID: 250018-00. *)

(AVAAG\WW AW SCHRAMM\0614369 - FENSTER)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Stadt Wien - Wiener Wohnen, Rosa-Fischer-Gasse 2, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: Stadt Wien - Wiener Wohnen - 14., Hütteldorfer Straße 268-274 - Fenster.

Dokument-ID: 250043-00. *)

(KDO-SPN-14_4430_167053)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Stadt Wien – Wiener Gesundheitsverbund, Thomas-Klestil-Platz 7/1, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: KDO-SPN - Metalltürsysteme.

Dokument-ID: 250184-00. *)

(KDO-SPN-18_4410_167698)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Stadt Wien – Wiener Gesundheitsverbund, Thomas-Klestil-Platz 7/1, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: KDO-SPN - Brandschottungen.

Dokument-ID: 250197-00. *)

(AVAAG\WW AW SCHRAMM\0614369 - ELEKTRO-2)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Stadt Wien - Wiener Wohnen, Rosa-Fischer-Gasse 2, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: Stadt Wien - Wiener Wohnen - 14., Hütteldorfer Straße 268-274 - Elektroinstallationsarbeiten.

Dokument-ID: 250039-00. *)

(0)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Stadt Wien - Wiener Wohnen, vertreten durch GESIBA Gemeinnützige Siedlungs- und Bauaktiengesellschaft, Eßlinggasse 8-10, A-1010 Wien.
Auftragsbezeichnung: Rahmenvereinbarung Brauchbarmachung von Wohnungen – Baumeister- und Fliesenlegerarbeiten.

Dokument-ID: 247075-01. *)

(174237)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 01, Stadlauerstraße 54 und 56, A-1220 Wien.
Auftragsbezeichnung: ME26E012-Markterkundung Emergency Department Information System EDIS.

Dokument-ID: 249261-01. *)

(GED-A/68/2024/EKF)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Stadt Wien - Wiener Gesundheitsverbund (WIGEV) - Vorstandsressort Einkauf (GED EKF), Thomas-Klestil-Platz 7/1, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: Pathologische Befundung.

Dokument-ID: 243248-02. *)

(MA 29-VGV-1438808-2024)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 29, Wilhelminenstraße 93, A-1160 Wien.
Auftragsbezeichnung: B2220 Polizeisteg.

Dokument-ID: 247592-02. *)

(MA28-V-V-426153-2026)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 28, Lienfeldergasse 96, A-1170 Wien.
Auftragsbezeichnung: 13., Hermesstraße.

Dokument-ID: 248172-03. *)

(MA28-V-V-917999-2026)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 28, Lienfeldergasse 96, A-1170 Wien.
Auftragsbezeichnung: 7., Apollogasse.

Dokument-ID: 249862-01. *)

Sedlak Bauunternehmen
Quellenstraße 163
A-1100 Wien
Tel.: +43 1 604 32 82-0
E-Mail: office@sedlak.co.at
www.sedlak.co.at

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf *http://www.gemeinderecht.wien.at* abrufbar.

(MA34-BM3-TAA-858158-2026)

DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Schlosserarbeiten, MA 28 - 1150 Wien, Kardinal Rauscher Platz.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge: 27. Juli 2026, 13.00 Uhr.

Dokument-ID: 249850-00. *)

(MA28-V-V-917999-2026)

DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 28, Lienfeldergasse 96, A-1170 Wien.
Auftragsbezeichnung: 7., Apollogasse.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge: 23. Juli 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 249862-00. *)

(MA 31-791236/26)

EX-ANTE TRANSPARENZBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 31, Wiener Wasser, Grabnergasse 4-6, A-1060 Wien.
Auftragsbezeichnung: Sicherheitstelefonie.

Dokument-ID: 249924-00. *)

(SIEB)

WETTBEWERBSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Stadt Wien - Wiener Wohnen, Rosa-Fischer-Gasse 2, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: 22., Siebenbürgerstraße 14 - Generalplaner/in.
Frist für den Eingang der Angebote: 23. September 2026, 12.00 Uhr.

Dokument-ID: 249187-00. *)

AUSSCHREIBUNG NACH DEM OFFENEN VERFAHREN

der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt 12., Steinhagegasse 5-7 (Die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).

Ausschreibende Stelle: Physcon Ziviltechniker GmbH, Ungargasse 9/9, A-1030 Wien.
Im Namen und auf Rechnung von: WEG Steinhagegasse 5-7 p.A. NV Immobilien GmbH, Rögergasse 34, A-1090 Wien.
Modalitäten der Behebung der Angebotsunterlagen: Die Leistungsverzeichnisse für nachfolgend angeführte Professionistenarbeiten sind unter *www.wohnfonds.at - ausschreibungen - sanierung* kostenlos als Download erhältlich. Auskunft und Planeinsicht bei der ausschreibenden Stelle.
Für folgende Gewerke können Angebotsunterlagen behoben werden:
1. Baumeister
2. Haustechnik

Abgabetermin: bis 1. September 2026, 9.00 Uhr.
Angebotseröffnung: 1. September 2026, 10.00 Uhr.
Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift **„Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben 12., Steinhagegasse 5-7"** sowie mit der Angabe des Gewerks **„Gewerk: ....."** an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoß zu übermitteln.
Der wohnfonds_wien empfiehlt die Verwendung des Formblattes „Angebotsabgabe Deckblatt Kuvert" siehe Link
https://www.wohnfonds.wien.at/downloads/san/Angebotsabgabe_Deckblatt_Kuvert.pdf
Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.
Achtung! Die persönliche Abgabe ist in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr und an Freitagen von 8.00 bis 12.00 Uhr im Eingangsbereich des wohnfonds_wien möglich.
Die Angebotseröffnung findet im Sitzungszimmer des wohnfonds_wien 1082 Wien, Lenaugasse 10 statt.
Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: März 2027.

(MA 59 – 959731-2026-2)

AUSSCHREIBUNG EINES MARKTPLATZES/-STANDES WIEN 6., NASCHMARKT, MARKTPLATZ NR. 801+802

Gemäß den Bestimmungen der Marktordnung 2018 wird bei gemeindeeigenen Marktständen die/der Nachfolger*in für den Marktstand durch die MA 59 - Marktamt ermittelt. Zu diesem Zweck werden Bewerber*innen gesucht:

- Gemeindeeigener Marktstand im Ausmaß von 25 m²
  Ausstattung: Wasser, Abwasser, Strom
- Mögliche Warengruppe:
  - Lebensmittelhandel – ohne Nebenrechte
    Marktgebühr: € 14,70/m²/Monat
  - Lebensmittelhandel – mit Nebenrechte
    Marktgebühr: € 17,80/m²/Monat
  - Waren aller Art
    Marktgebühr: € 14,70/m²/Monat

Bei Interesse übermitteln Sie bitte bis spätestens 30. Juli 2026 Ihre Bewerbungsunterlagen mit folgendem Inhalt:

- Ihren Namen/Firma (+FB-Auszug)/Adresse/Tel.Nr./E-Mail-Adresse
  - Natürliche Person/Einzelperson oder Juristische Person/Gesellschaft
- ein Konzept des Warenangebotes
  - Preisgestaltung, Regionalität
  - biologische und ökologische Gesichtspunkte
- geplante Marktstandgestaltung/Marktstanddesign, Visualisierung
- Angabe der geplanten Öffnungszeiten des Marktplatzes/Marktstandes
- eine aktuelle Bonitätsauskunft
- eventuell einen vorhandenen Business Plan
- sonstige, Ihrer Meinung nach für eine Entscheidung relevante Informationen

an die MA 59 – Marktamt, Spittelauer Lände 45, 1090 Wien, E-Mail:
post@ma59.wien.gv.at
Vor Abgabe der Bewerbung für den Marktstand wird eine Besichtigung des Standes dringend empfohlen.
Bezüglich des Datenschutzes wird auf folgenden Link hingewiesen:
www.wien.gv.at/info/datenschutz/
Kontakt:
Allgemeine Fragen: Frau Petra Kaufmann, Telefon: (01) 40 00 592 51.
Vereinbarung eines Besichtigungstermins: Frau Doris Danetzky, Telefon: (01) 40 00 044 61.

AUSSCHREIBUNG NACH DEM OFFENEN VERFAHREN

der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt Dißlergasse 9 / Löwengasse 4, 1030 Wien (Die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).

Ausschreibende Stelle: TDG Techn. Dienstleistungs- und Objektservice GesmbH, Bruno-Marek-Allee 23, A-1020 Wien.
Im Namen und auf Rechnung von: Österreichisches Volkswohnungswerk, Gemeinnützige GesmbH, Bruno-Marek-Allee 23, A-1020 Wien.
Modalitäten der Behebung der Angebotsunterlagen: *www.wohnfonds.wien.at - ausschreibungen - sanierung*
Für folgende Gewerke können Angebotsunterlagen behoben werden:
1. 01 Baumeisterarbeiten
2. 02 Fenstertausch und Türsysteme
3. 03 Spengler, Zimmerer u. Dachabdicht.
4. 04 Schlosserarbeiten
5. 05 Malerarbeiten
6. 06 Elektroarbeiten

Abgabetermin: 13. August 2026, 10.00 Uhr.
Angebotseröffnung: 13. August 2026, 11.00 Uhr.
Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift **„Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben Dißlergasse 9 / Löwengasse 4, 1030 Wien"** sowie mit der Angabe des Gewerks **„Gewerk: ....."** an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoß zu übermitteln.
Der wohnfonds_wien empfiehlt die Verwendung des Formblattes „Angebotsabgabe Deckblatt Kuvert" siehe Link
https://www.wohnfonds.wien.at/downloads/san/Angebotsabgabe_Deckblatt_Kuvert.pdf
Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.
Achtung! Die persönliche Abgabe ist in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr und an Freitagen von 8.00 bis 12.00 Uhr im Eingangsbereich des wohnfonds_wien möglich.
Die Angebotseröffnung findet im Sitzungszimmer des wohnfonds_wien 1082 Wien, Lenaugasse 10 statt.
Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: Oktober 2026.

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf *http://www.gemeinderecht.wien.at* abrufbar.

AUSSCHREIBUNG NACH DEM OFFENEN VERFAHREN

der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt 1170 Wien, Rosensteingasse 67 (Die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).

Ausschreibende Stelle: Architektin DI GORDANA DJERMANOVIC, Oswaldgasse 35/Y6/ Büro 2, A-1120 Wien, E-Mail: *gordanadjermanovic@gmail.com*
Im Namen und auf Rechnung von: ABW Schuster Allgemeine Bauträger Wohnungseigentum & Immobilienverwaltung NFG KG, Josefstädterstraße 44, A-1080 Wien, Email: *kanzlei@abw-schuster.at*, Telefon: +(43)1 4085125 oder +(43)1 4085319.
Modalitäten der Behebung der Angebotsunterlagen: Die Leistungsverzeichnisse für nachfolgend angeführte Professionistenarbeiten sind unter *www.wohnfonds.at - ausschreibungen - sanierung* kostenlos als Download erhältlich. Auskunft und Planeinsicht bei der ausschreibenden Stelle.
Für folgende Gewerke können Angebotsunterlagen behoben werden:
1. Allgemeine Vertragsbestimmungen
2. Schlosser
3. Portale

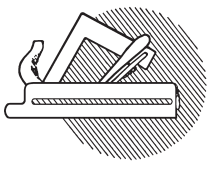
Abgabetermin: 20. August 2026, 13.00 Uhr.
Angebotseröffnung: 20. August 2026, 14.00 Uhr.
Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift **„Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben 1170 Wien, Rosensteingasse 67"** sowie mit der Angabe des Gewerks **„Gewerk: ....."** an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoß zu übermitteln.
Der wohnfonds_wien empfiehlt die Verwendung des Formblattes „Angebotsabgabe Deckblatt Kuvert" siehe Link
https://www.wohnfonds.wien.at/downloads/san/Angebotsabgabe_Deckblatt_Kuvert.pdf
Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.
Achtung! Die persönliche Abgabe ist in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr und an Freitagen von 8.00 bis 12.00 Uhr im Eingangsbereich des wohnfonds_ wien möglich.
Die Angebotseröffnung findet im Sitzungszimmer des wohnfonds_wien 1082 Wien, Lenaugasse 10 statt.
Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: Frühjahr 2027.

AUSSCHREIBUNG NACH DEM OFFENEN VERFAHREN

der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt 1230 Wien, Elisenstraße 31 (Die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).

Ausschreibende Stelle: NL Bauprojektsteuerung GmbH, Troststraße 108, A-1100 Wien, Telefon: 01/604 26 35 - DW 74 oder 37.
Im Namen und auf Rechnung von: Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft "Neues Leben" reg. Gen.m.b.H., Troststraße 108, A-1100 Wien.
Modalitäten der Behebung der Angebotsunterlagen: Die Leistungsverzeichnisse für die nachfolgenden Professionistenarbeiten sind elektronisch erhältlich (Anforderung bitte per E-Mail an *fasching@wohnen.at*).
Für folgende Gewerke können Angebotsunterlagen behoben werden:
1. Teil-GU
2. Spengler-Schwarzdecker
3. Fenster

Abgabetermin: 18. August 2026 - 10.00 Uhr.
Angebotseröffnung: 18. August 2026 - 11.00 Uhr.
Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift **„Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben 1230 Wien, Elisenstraße 31"** sowie mit der Angabe des Gewerks **„Gewerk: ....."** an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoß zu übermitteln.
Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.
Achtung! Die persönliche Abgabe ist in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr und an Freitagen von 8.00 bis 12.00 Uhr im Eingangsbereich des wohnfonds_ wien möglich.
Die Angebotseröffnung findet im Sitzungszimmer des wohnfonds_wien 1082 Wien, Lenaugasse 10 statt.
Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: Herbst 2026.


Rafetseder
Tischlerei GmbH & Co. KG
Bau-, Portal- und Möbeltischlerei, Parkettverlegung – Schleifen – Versiegeln
1150 Wien, Goldschlagstraße 47,
Tel. 982 45 15, FAX 985 45 76
E-mail: tischlerei@rafetseder.com, www.rafetseder.com

AUSSCHREIBUNG NACH DEM OFFENEN VERFAHREN

der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt 1130 Wien, St. Veit Gasse 61 - Sockelsanierung (Die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).

Ausschreibende Stelle: Knoll und Partner GmbH, Föhrenweg 4, A-2282 Markgrafneusiedl, Telefon: (+43)2287 / 40 931, Mail: *office@sv-knoll.at*
Im Namen und auf Rechnung von: Alexander Vollmann, Meytengasse 16/5, A-1130 Wien.
Modalitäten der Behebung der Angebotsunterlagen: Die Leistungsverzeichnisse für nachfolgend angeführte Professionistenarbeiten sind nach Voranmeldung in Papierform zum Selbstkostenpreis bei Knoll und Partner GmbH oder unter *www.wohnfonds.wien.at - ausschreibungen - sanierung* kostenlos als Download erhältlich. Auskunft und Planeinsicht bei der ausschreibenden Stelle.
Für folgende Gewerke können Angebotsunterlagen behoben werden:
1. Generalunternehmer
2. HLKS
3. Elektro Sanierung

Abgabetermin: 17. August 2026 um 13.00 Uhr.
Anbotseröffnung: 17. August 2026 um 14.00 Uhr.
Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift **„Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben 1130 Wien, St. Veit Gasse 61 - Sockelsanierung"** sowie mit der Angabe des Gewerks **„Gewerk: ....."** an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoß zu übermitteln.
Der wohnfonds_wien empfiehlt die Verwendung des Formblattes „Angebotsabgabe Deckblatt Kuvert" siehe Link
https://www.wohnfonds.wien.at/downloads/san/Angebotsabgabe_Deckblatt_Kuvert.pdf
Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.
Achtung! Die persönliche Abgabe ist in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr und an Freitagen von 8.00 bis 12.00 Uhr im Eingangsbereich des wohnfonds_ wien möglich.
Die Angebotseröffnung findet im Sitzungszimmer des wohnfonds_wien 1082 Wien, Lenaugasse 10 statt.
Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: so Früh wie möglich, Herbst 2026.

AUSSCHREIBUNG NACH DEM OFFENEN VERFAHREN

der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt 18., Schumanngasse 36 (Die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).
Sanierungsarten: Sockelsanierung, städtebauliche Strukturverbesserung, freifinanzierte Maßnahmen

Ausschreibende Stelle: Architekt Dipl. Ing. Martin Ertl, Kreuzgasse 34/ 1a, A-1180 Wien, Telefon: (+43)1- 403 53 25, E-Mail: *office@ertlhenzl.at*
Im Namen und auf Rechnung von: Mag. Marion Rusa, Schumanngasse 36, A-1180 Wien.
Modalitäten der Behebung der Angebotsunterlagen: Die Leistungsverzeichnisse für nachfolgend angeführte Professionistenarbeiten sind unter *https://www.wohnfonds.wien.at/ausschreibung_sanierung* kostenlos als Download erhältlich. Auskunft, Planeinsicht oder Ausdrucke zum Selbstkostenpreis sind bei der ausschreibenden Stelle erhältlich.
Für folgende Gewerke können Angebotsunterlagen behoben werden:
A) Allgemeine Vertragsbestimmungen (von allen Anbietern rechtsgültig zu unterfertigen)
B) Allgemeine Unterlagen (Bescheid MA37, Planunterlagen, BauKG, Energieausweis, Mauerwerks Gutachten, Fotodokumentation

1) Baumeisterarbeiten
2) Nachträgliche Mauerwerks Abdichtung
3) Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten
4) Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsinstallation
5) Elektro Sanierung
6) Innentüren, Sonnenschutz, Hauseingangstüren und Fenster
7) Schlosserarbeiten

Abgabetermin: spätestens bis Mittwoch, 2. September 2026, 10.00 Uhr.
Angebotseröffnung: Mittwoch, 2. September 2026, 11.00 Uhr.
Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift **„Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben 1180 Wien, Schumanngasse 36"** sowie mit der Angabe des Gewerks **„Gewerk: ....."** an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoß zu übermitteln.
Der wohnfonds_wien empfiehlt die Verwendung des Formblattes „Angebotsabgabe Deckblatt Kuvert" siehe Link
https://www.wohnfonds.wien.at/downloads/san/Angebotsabgabe_Deckblatt_Kuvert.pdf
Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.
Achtung! Die persönliche Abgabe ist in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr und an Freitagen von 8.00 bis 12.00 Uhr im Eingangsbereich des wohnfonds_ wien möglich.
Die Angebotseröffnung findet im Sitzungszimmer des wohnfonds_wien 1082 Wien, Lenaugasse 10 statt.
Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: November 2026.

VAMED-KMB GmbH
Spitalgasse 23
A – 1090 Wien

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Angebotsgegenstand: Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Wand- und Türelementen
Aktenzahl: 59/2026/I/V/L
Erfüllungsort: Allgemeines Krankenhaus Wien, 1090 Wien.
Leistungsfristen: ab Oktober 2026 bis Dezember 2031.
Die Ausschreibungsunterlagen stehen ab **16. Juli 2026, 8.00 Uhr** elektronisch unter folgendem Link zur Verfügung:
https://vamed.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=413
Ansprechpartner: Herr Bigler, Telefon (+43)676 83 127 62 03.
Kaufm. Sachbearbeiter: Herr Pöhland, Telefon (+43)676 83 127 64 56.
Einreichung der Angebote: Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen.
Angebotsfrist: 14. August 2026, 11.00 Uhr.
Die Bieter sind nicht berechtigt an der Angebotseröffnung teilzunehmen.
Zuschlagsfrist: 5 Monate.

AUSSCHREIBUNG NACH DEM OFFENEN VERFAHREN

der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt 1230 Wien, Leo-Mathauser-Gasse 57 (Die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).

Ausschreibende Stelle: Thomas Bernhard Architekten Ingenieure ZT GmbH, Seeböckgasse 59, A-1160 Wien.
Im Namen und auf Rechnung von: FGH Immobilienverwaltung OG (FN 627467x), Ignazgasse 7/5, A-1120 Wien.
Modalitäten der Behebung der Angebotsunterlagen: Die Leistungsverzeichnisse und sämtliche angeschlossene Unterlagen sind über die Homepage des wohnfonds wien unter *http://www.wohnfonds.wien.at* Ausschreibungen (Anmeldung erforderlich) erhältlich (Download).
Auskunftserteilung bei der ausschreibenden Stelle unter +43 1 934 63 29 oder *bernhard.kaiser@tbzt.at*
Für folgende Gewerke können Angebotsunterlagen behoben werden:
1. Generalunternehmerarbeiten
Abgabetermin: 27. August 2026 - 13.00 Uhr.
Angebotseröffnung: 27. August 2026 - 14.00 Uhr.
Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift **„Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben 1230 Wien, Leo-Mathauser-Gasse 57"** sowie mit der Angabe des Gewerks **„Gewerk: ....."** an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoß zu übermitteln.
Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.
Achtung! Die persönliche Abgabe ist in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr und an Freitagen von 8.00 bis 12.00 Uhr im Eingangsbereich des wohnfonds_wien möglich.
Die Angebotseröffnung findet im Sitzungszimmer des wohnfonds_wien 1082 Wien, Lenaugasse 10 statt.
Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: September 2026.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

der Renovierungsarbeiten für WOHNHAUSANLAGE Wien 23, Wiener Flur id. Karl-Tornay-G. 45-47, Porschestr. 13-15 (FO-Nr. 0038/2020) nach dem WWFSG 1989.

Ausschreibende Stelle: SOZIALBAU AG - FMTD, im Namen und für Rechnung von URBANBAU Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Stadterneuerungsgesellschaft m.b.H., Lindengasse 55, A-1070 Wien.
Zuständiger Techniker: Hr. DI (FH) Harald Freidl.
Die Leistungsverzeichnisse können auf elektronischem Weg werden: Download unter *ausschreibungen.sozialbau.at*
An Anbotsunterlagen können behoben werden:
Tausch Linoleumböden Billigstbieterprinzip
Abgabetermin: 13. August 2026 bis 9.00 Uhr.
Anbotseröffnung: 13. August 2026 ab 10.00 Uhr.
Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, das mit der Aufschrift **„Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben Wien 23, Wiener Flur id. Karl-Tornay-G. 45-47, Porschestr. 13-15"**, dem handelsrechtlichen Firmenwortlaut und Standort des Betriebes und dem Gewerk zu versehen ist, an die SOZIALBAU AG – Abt. FMTD, in 1070 Wien, Lindengasse 55, zu übermitteln.
Grundsätzlich sind die von der SOZIALBAU AG ausgegebenen Anbote zu verwenden und ausgepreist abzugeben.
Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich auf Stg. 2 - EG, im Zimmer 066 abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.
Dem Leistungsverzeichnis ist bitte ein ausgepreister Datenträger in Form einer CD oder eines USB-Sticks beizulegen bzw. kann dieser auch einen Tag nach Anbotseröffnung an die emailadresse *fmtd@sozialbau.at* gesendet werden. Die Eröffnungsprotokolle werden an die Bieter gemailt.
Arbeitsbeginn: ca. Anfang Oktober 2026.

DIPL. ING. A.
WINKLER
& CO BAUGES.M.B.H.
HOCH - UND TIEFBAU
Futterknechtgasse 111, 1230 Wien, 01 587 74 63
office@a-winkler.at, www.a-winkler.at

FAVORITNER SCHLÜSSELDIENST GMBH
SCHLÜSSEL - SCHLÖSSER - MONTAGEN
ELEKTR. UND MECH. SCHLIESSSYSTEME
1100 WIEN, ETTENREICHGASSE 6
TELEFON+FAX 01 602 62 17 EMAIL: office@favi.at
MEISTER BETRIEB

BETON FERTIGTEILE
WWW.RAUTER.AT
RAUTER
KIRCHDORFER CONCRETE SOLUTIONS
RAUTER Fertigteilbau GmbH
8831 Niederwölz 71 • T: +43 3582 8534 • office@rauter.at

fleck

fleck elektroinstallationen gmbh
energie- und nachrichtentechnik
1100 wien, wienerbergstrasse 25b
tel +43 (01) 60 156-0, fax DW-33
office@fleck.at www.fleck.at



HACK
Dienstleistung GmbH

Tankreinigung
Demontagen
Räumungen
Entsorgungen
Ölschaden-Sanierung
Bau- und Abbrucharbeiten

Kurt Hack
7202 Bad Sauerbrunn, Waldgasse 3
Telefon und Fax: 02625/375 81
Mobil: 0676/459 20 02
e-Mail: hack.k@aon.at

29/2026, Österreichische Post AG
WZ 02Z030609 W
Stadt Wien (MA 53), Rathaus, 1010 Wien
Nicht retournieren